

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 27.09.2017	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Dezernat I Repräsentationen und Ehrungen	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☐ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2017/0339 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 111070 Kostenstelle: 711-001-1002 Kostenträger: 1110-71 Investitionsnummer: Sachkonto: 7290100		

Betreff: Verleihung des Bürgerpreises der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste 2017

Vorlage vom: 25.09.2017

Beschlussvorschlag:

Der Bürgerpreis der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste, dotiert mit 2.500,- Euro, wird 2017 folgenden vorgeschlagenen Gruppen und Personen für ihr beispielhaftes ehrenamtliches Engagement auf sozialem Gebiet zuerkannt:

1. Basarkreis der Ev. Kreuzkirchengemeinde (500,- Euro)
2. Ehrenamtlicher Vorstand des Paritätischen Betreuungsvereins (500,- Euro)
3. Maltester Migranten Medizin am Marien-Hospital (500,- Euro)
4. Frau Filiz Koc, unterschiedliche soziale Projekte (500,- Euro)
5. Herrn Heinrich F. Jung, Ortsverband Darmstadt des Sozialverbandes VdK Deutschland (500,- Euro)

Anlagen:

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten: ☐ Ja ☐ Nein

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 25.09.2017

Die Satzung über die Ehrung verdienter Persönlichkeiten und von Jubilaren / Jubilarinnen durch die Wissenschaftsstadt Darmstadt (Ehrungsordnung) vom 16. Dezember 1983 (zuletzt geändert durch Satzung vom 17.12.2004 und in Kraft getreten am 24.12.2004) sieht vor, in der Regel jährlich für beispielhafte Leistungen oder Anstrengungen auf dem Gebiet der ehrenamtlichen Sozialarbeit einen „Bürgerpreis der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste“ zu verleihen.

Am 21. September 2017 fand die Sitzung der Jury zur Verleihung des Bürgerpreises 2017 unter dem Vorsitz der Sozialdezernentin Barbara Akdeniz statt. Teilnehmende Jury-Mitglieder waren:

- Frau Anne Franz (der PARITÄTISCHE)
- Frau Edda Haack (Diakonisches Werk)
- Frau Gudrun Schneider (Caritas-Verband)
- Herr Riza Yilmaz (DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt, Abt. Sozialarbeit)

Die Verleihungsvorschläge aus 2017 und auch die nicht berücksichtigten Vorschläge aus dem Jahr 2015 lagen zur Entscheidung vor und wurden in dieser Sitzung ausführlich erörtert.

Als Vorschläge für die diesjährige Preisverleihung wurden eingebracht:

- Basarkreis der Ev. Kreuzkirchengemeinde
- AG Eberstädter Nachbarschaftscafé
- Ehrenamtlicher Vorstand des Paritätischen Betreuungsvereins
- Vorbereitungsteam Musikladen im Aktivspielplatz Herrngarten
- Demenzforum Darmstadt e. V.
- Redaktionsteam der Frauenzeitung „MATHILDE“
- Herrn Mohammad Daud Helmand (afghanischer Verein „Pohana e.V.“)
- Frau Michaela Moritz (humanitäre Notlage)
- Frau Filiz Koc (unterschiedliche soziale Projekte)
- Herrn Heinrich F. Jung (Ortsverband Darmstadt des Sozialverbandes VdK Deutschland)

Aus dem Jahr 2015 waren noch die folgenden Vorschläge übernommen und zur Entscheidung vorgelegt worden:

- Seniorensportclub Darmstadt
- Besuchsdienst Diakonisches Werk
- Freiwilligenzentrum Darmstadt, Schuldnerberatung
- Malteser Migranten Medizin am Marienhospital Darmstadt
- Frau Dalal Alwan

Nach ausführlicher Diskussion und eingehender Prüfung der oben genannten Vorschläge einigte sich die Jury darauf, bei der Preisvergabe das breite Spektrum sozialen Engagements abzubilden. Die Jury entschied sich daraufhin einstimmig, für die Verleihung des Bürgerpreises der Stadt Darmstadt für soziale Verdienste 2017

- **den Basarkreis der Ev. Kreuzkirchengemeinde**
- **den ehrenamtlichen Vorstand des Paritätischen Betreuungsvereins**

- **die Malteser Migranten Medizin am Marienhospital Darmstadt**
- **Frau Filiz Koc (unterschiedliche Projekte)**
- **Herrn Heinrich F. Jung (Ortsverband Darmstadt des Sozialverbandes VdK Deutschland)**

mit einem Preisgeld von jeweils 500,00 Euro

vorzuschlagen.

Basarkreis der Kreuzkirchengemeinde

Der Basarkreis der Ev. Kreuzkirchengemeinde wurde vor 37 Jahren gegründet und trifft sich seitdem einmal in der Woche zum Basteln, Handarbeiten, Kochen und Backen. Die selbstgefertigten Produkte, die über das Jahr entstehen, werden immer am Samstag vor dem 1. Advent in den Räumen der Gemeinde zum Verkauf angeboten. Die Verkaufserlöse in Höhe von 4.000 – 5.000 Euro werden ausnahmslos für wohltätige Zwecke gespendet. U. a. wurden die folgenden Einrichtungen regelmäßig und/oder nach Bedarf mit Spenden unterstützt:

- Hospiz im Elisabethenstift
- Teestube konkret
- Darmstädter Frauenhaus
- Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret
- Darmstädter Tafel

Ehrenamtlicher Vorstand des Paritätischen Betreuungsvereins DA

Die Gründung des Vorstandes fand 1992 auf Initiative des Sprecherrats des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Darmstadt statt. Die Motivation für die Gründung war der Wunsch, den Paradigmenwechsel, der mit der Einführung des Betreuungsgesetzes, nach dem kein erwachsener Mensch mehr entmündigt werden sollte, einhergehend, in Darmstadt in die Tat umzusetzen und ihn fachlich, organisatorisch und strukturell zu begleiten.

Zu den Aufgaben des Vereins zählen weiterhin die Gewinnung und Fortbildung ehrenamtlicher Betreuerinnen und Betreuer sowie die Entwicklung und Durchführung von Fortbildungs- und Informationsveranstaltungen für die ehrenamtlich Handelnden. Ebenso führt der Verein Einzel- und Gruppenberatungen über Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen durch und berät und unterstützt Angehörige, ehrenamtliche Betreuer und Bevollmächtigte, die auf Grund einer Vorsorgevollmacht handeln. Neben zwei hauptamtlichen Kräften werden sämtliche Aufgaben, die mit der Organisationsstruktur, der Finanzierung, der Kostenkalkulation, Mittelbeantragung sowie Personalverantwortung einhergehen, seit nunmehr 25 Jahren durch die ehrenamtlichen Vereinsvorstandsmitglieder geleistet.

Malteser Migranten Medizin am Marien-Hospital Darmstadt

Die Malteser Migranten Medizin am Marienhospital (MMM) ist eine rein ehrenamtlich arbeitende Arztpraxis, die mittellose, nicht krankenversicherte Patienten kostenlos behandelt und berät. Hauptanliegen der MMM ist die Versorgung papierloser Flüchtlinge, aber auch Deutsche kommen zur MMM.

Die Malteser Migranten Medizin Darmstadt wurde 2006 auf Initiative des Internisten Dr. Wolfgang Kauder in Zusammenarbeit mit dem Malteser Hilfsdienst und dem Marienhospital Darmstadt gegründet. Seither wurden in der Anlaufstelle tausende von Behandlungen bei Patienten aus ca. 100 Ländern durchgeführt. Die Klientel besteht zu 80 % aus Migranten mit unsicherem Arbeits- und Aufenthaltsstatus.

Insgesamt arbeiten 19 ehrenamtlichen Personen, Ärzte und Ärztinnen, bei der MMM, die regelmäßig in mietfreien Praxisräumen absolut niederschwellige und sogar anonyme ärztliche Sprechstunden abhalten. Das Angebot der Einrichtung wird durch die gratis zur Verfügung stehende Medizintechnik des Marienhospitals ergänzt. Außerdem wird die MMM durch 70 Arztpraxen aus allen Fachgebieten unterstützt. Die Allgemeinkosten der Praxis werden teilweise durch Spenden ausgeglichen, weitere Mittel erbringen die Beiträge eines MMM-Freundeskreises.

Frau Filiz Koc

Frau Koc engagiert sich freundlich, einfühlsam und geduldig seit mehreren Jahren bei unterschiedlichen sozialen Projekten und Trägern ehrenamtlich vor allem für die Belange von Migrantinnen türkischer und kurdischer Herkunft. Sie leitet die türkische Frauengruppe "Nazar degmesin" seit über 10 Jahren als Honorarkraft bei Magnolya e.V. Neben ihrer Honorartätigkeit setzt sich Frau Koc auch ehrenamtlich für die Belange der Frauen ein und unterstützt sie durch Begleitung zu verschiedenen Institutionen, übersetzt Briefe für sie und berät sie in unterschiedlichen sozialen Fragen. Im Bereich der Familienbildung arbeitet Frau Koc seit 15 Jahren im Familienbildungsprojekt "HIPPY" des DRK Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V. als Hausbesucherin. Auch außerhalb ihrer Arbeitszeit wird sie von Familien zu verschiedenen Fragen um Hilfe gebeten.

Weiterhin ist Frau Koc im Projekt "Interkulturelle Vermittlung im Jobcenter Darmstadt" tätig, auch hierbei unterstützt sie Migranten und Migrantinnen außerhalb ihrer Arbeitszeit ehrenamtlich. Als "Integrationslotsin" beim DRK KV Darmstadt unterstützt Frau Koc sprachlich und kulturell Migranten und Migrantinnen türkischer Herkunft und setzt sich für eine bessere Kommunikation ein. Außerdem ist sie in Kranichstein bei der türkischen Frauengruppe "Zugvögel" (AG Senioren) ehrenamtlich tätig. Darüber hinaus hat sich Frau Koc mehrere Jahren bei der "Alevitische Gemeinde Darmstadt und Umgebung e.V." im Bereich der Alphabetisierung von Besuchern und Besucherinnen engagiert. Sie hat im Verein auch die Funktion als "Frauenbeauftragte" mehrere Jahre inne gehabt. Auch ist sie seit der Gründung (2012) bei der ehrenamtlichen Gruppe "Muttersprachliche Förderung in Türkisch" ehrenamtlich engagiert. Die Gruppe hat das Ziel, durch den muttersprachlichen Förderunterricht Türkisch, Kinder in ihrer Sprach- und Identitätsentwicklung zu fördern.

Viele türkische Familien wenden sich auch bei schulischen Problemen ihrer Kinder an Frau Koc. Auch hier ist sie eine Anlaufstelle, wenn es um Defizite sowohl der Kinder als auch der Eltern im Bildungsbereich geht. Hierbei unterstützt Frau Koc die Kinder ehrenamtlich.

Herrn Heinrich F. Jung

Herr Jung ist seit rund 10 Jahren Vorsitzender beim Sozialverband VdK Deutschland e. V., Ortsverband Darmstadt (OV). Im diesem OV finden jährlich ca. 2.400 Beratungen für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen, für Rentner, Arbeitslose und

Sozialhilfeempfänger statt. Er kümmert sich auch um den persönlichen Kontakt zu dem Mitgliedern und Ratsuchenden, wozu eine monatliche Kaffeerunde im Forstmeisterhaus und ein Stammtisch gehören.

Herr Jung hat bei Radio Darmstadt eine Sendung ins Leben gerufen, die einmal im Monat für zwei Stunden ausgestrahlt wird. Weiterhin sorgt er dafür, dass die ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater gut fortgebildet sind. Er persönlich hält auch Vorträge und führt Seminare durch. Auch setzt er sich für eine gute Zusammenarbeit mit anderen Partnern ein und ist mit seinem Team bei den Seniorentagen mit einem Stand vertreten. Er ist in der sozialen Landschaft ein wichtiger und zuverlässiger Partner für Menschen, die Rat, Unterstützung und Hilfe suchen und für die Dienste, die sich um ihre Belange kümmern.

Überreichungstermin:

Die Verleihung des Bürgerpreises für soziale Verdienste ist für Freitag, 3. November 2017, um 18:30 Uhr, im Konferenzraum Alkmaar, Rheinstr. 23, 2. OG, Darmstadt, vorgesehen.

Darmstadt, 25.09.2017

711 gö

Dezernat I

Dezernat V

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Barbara Akdeniz
Stadträtin